

im Rahmen des Professorinnenprogramm III des Bundes und der Länder

Gleichstellungsförderung in der Wissenschaft an der Universität Rostock: SHK-Fonds und Sachmittel-Fonds für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen Antrag Studentische Hilfskraft

Alle Unterlagen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Folien o.ä.

1. Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____
Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____
Familienstand: _____ Nationalität: _____
E-Mail: _____ Tel.-Nr.: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ/Ort: _____

Dienstliche Kontaktdaten

Fakultät: _____ Tel.-Nr.: _____
Institut: _____ Adresse: _____

2. Anderweitige Förderung

Sind Sie bereits im Rahmen des Professorinnenprogramm III an der Universität Rostock gefördert worden?

ja nein wenn ja, von/ bis: _____
Art des Fonds: _____

Wurden Sie während Ihrer wissenschaftlichen Qualifizierung bereits aus Mitteln der öffentlichen Hand (einer Stiftung oder dergleichen) gefördert? ja nein

wenn ja, durch: _____ von/bis: _____

wenn ja, durch: _____ von/bis: _____

wenn ja, durch: _____ von/bis: _____

3. Status an der Universität Rostock

Promovendin Post-Doc Professorin

falls zutreffend: Thema (Arbeitstitel) der Arbeit/ des Forschungsvorhabens:

Wissenschaftliche*r Betreuer*in, Institut/Fachbereich:

4. Beantragter Förderumfang

Umfang der beantragten Förderung (in Arbeitsstunden): _____

Gewünschter Zeitpunkt (MM/JJ)*: _____

**bitte beachten Sie die notwendigen Bearbeitungsfristen weiterer universitärer Arbeitsbereiche (bspw. Personalabteilung)*

Die Fördervergabe ermöglicht die Weiterentwicklung meiner wissenschaftlichen Tätigkeiten in Forschung und Lehre unter Berücksichtigung (Mehrnennung möglich):

- umfangreicher Gremientätigkeiten
- der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft
- besonderer Dringlichkeit (außerhalb der Bewerbungsfrist, bitte gesondert begründen)

5. Kurze Tätigkeitsdarstellung der studentischen Hilfskraft:

6. Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, im Falle der Bewilligung des Antrags:

- die geregelten Vergabe- und Förderkriterien des Förderfonds einzuhalten,
- an der Evaluation des Programms teilzunehmen,
- mich zielgerichtet dem geförderten Vorhaben zu widmen.

7. Anlagen

- tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto, kein Publikationsverzeichnis)
 - Nachweis der Mitgliedschaft an der Universität Rostock
 - Motivationsschreiben inkl. Vorhabenbeschreibung, Zeitplan sowie ausführliche(re) Tätigkeitsbeschreibung der studentischen Hilfskraft (max. 2 Seiten)
- Begründung der Dringlichkeit (außerhalb der regulären Bewerbungsfrist)

Datum, Unterschrift der Antragstellerin